

Festivalgründer Michael Dreyer zieht sich nach 20 Jahren aus der Programmleitung des Morgenland Festival Osnabrück zurück

Osnabrück, 09.07.2024 Seit 2005 hat das Morgenland Festival Osnabrück die Rezeption der Musik Westasiens weltweit geprägt.

Gewidmet dem Musikschaffen zwischen Levante und Nordwestchina hat das Festival weit über 200 Produktionen hervorgebracht. Von traditioneller Musik bis zu großen Orchesterwerken, von iranischen Underground-Bands zu Avantgarde. Mit Kinan Azmehs "Songs for Days to Come" entstand die erste abendfüllende Musiktheater-Produktion in arabischer Sprache. Kooperationen mit Klangkörpern wie dem Münchner Rundfunkorchester, dem Deutschen Symphonieorchester Berlin, der NDR Bigband oder dem Renaissancemusik-Ensemble Capella de la Torre, mit Institutionen wie der Elbphilharmonie, der Staatsoper Unter den Linden, dem Holland Festival und der Gulbenkian Stiftung haben das Festival in der internationalen Musikwelt etabliert.

Musikproduzent **Michael Dreyer** hat das Festival 2005 gegründet. Spektakuläre Projekte wie die Premiere der Bach'schen Johannes-Passion im Iran, Gastspiele des Tehran Symphony Orchestra, Festival-Satelliten im Irak, Libanon, Syrien und Kasachstan haben das Festival international bekannt gemacht. Auch in der digitalen Welt genießt das Festival eine außergewöhnliche Resonanz. Etwa 30 Millionen Menschen haben Konzertmitschnitte digital erlebt.

Lange vor der Postkolonialismus-Debatte hat das Festival die Musik Westasiens von dem Label "Weltmusik" befreit. Das Festival war unter Dreyers Leitung Katalysator zahlreicher internationaler Karrieren.

Zwei Persönlichkeiten, deren Karrieren eng mit dem Festival verbunden sind, werden das Morgenland Festival Osnabrück programmatisch in den kommenden Jahren prägen.

Der syrische Klarinetist **Kinan Azmeh** kuratiert die Festivaledition 2025, bevor die Klarinetistin und Kuratorin **Shabnam Parvaresh** die künstlerische Leitung für die Jahre 2026 bis 2028 übernimmt.

Kinan Azmeh, in Damaskus geboren und aufgewachsen, studierte in Damaskus und an der renommierten Juilliard School in New York. Er ist Gründungsmitglied der Morgenland All Star Band. Im Auftrag des Festivals und des Theater Osnabrück komponierte er das arabisch-sprachige Musiktheater "Music for Days to Come", gastierte mit seinem Trio Hewan ebenso wie mit der NDR Bigband, mit Giora Feidman und dem Osnabrücker Jugendchor. Er erhielt Kompositionsaufträge von den New Yorker Philharmonikern, dem Seattle Symphony Orchestra, dem Knights Orchestra, der Elbphilharmonie, dem Brooklyn Rider Quartet und Robert Wilson. Weltweit gastiert Azmeh in renommierten Konzertsälen, darunter die Opéra Bastille in Paris, der Tschaikowsky-Saal in Moskau, Carnegie Hall und UN-Generalversammlung in New York. Dabei teilt er die Bühne mit Musikern wie Yo-Yo Ma (mit dessen Silk Road Ensemble er einen Grammy Award gewann), Daniel Barenboim, John McLaughlin und vielen anderen.

Die Klarinetistin, Bildende Künstlerin und Kuratorin Shabnam Parvaresh wurde in Teheran, Iran, geboren. Sie studierte Bildende Kunst in Teheran und begann anschließend ihre musikalische Karriere nach einem Privatstudium der Klarinette im Teheraner Symphonie Orchester. 2013 verließ sie den Iran und studierte am

PRESSEMITTEILUNG



Institut für Musik der Hochschule Osnabrück Jazz-Klarinette.

2020 gründete Parvaresh das „Sheen Trio“, mit dem sie international tourt. Neben ihrer Tätigkeit als Musikerin, ist sie als Kuratorin der Konzertreihe für improvisierte und experimentelle Musik „Klangfenster in der hase29“ tätig.

Michael Dreyer verabschiedet sich mit einem großformatigen Projekt. Gerade hat er einen Kompositionsauftrag an den iranischen Musiker Kayhan Kalhor vergeben: ein Doppelkonzert für Violoncello und die persische Kniegeige Kamancheh, geschrieben für Yo-Yo Ma, Kayhan Kalhor und das NDR Elbphilharmonie Orchester unter der Leitung von Alan Gilbert. Uraufgeführt wird das Werk am 27. Juni 2025 in der Hamburger Elbphilharmonie, am 29. Juni 2025 ist das Konzert in der OsnabrückHalle zu erleben.

"Das Morgenland Festival Osnabrück war für mich immer so etwas wie zwei Wochen Utopia. Ich könnte es nicht in bessere Hände geben als in die von Kinan Azmeh und Shabnam Parvaresh. Sie haben den Geist dieses Festivals mit geprägt, werden großartige neue Ideen, Energien und Netzwerke einbringen." so Dreyer, der seit 2022 auch Manager der NDR Bigband ist und sich ganz auf die Arbeit mit diesem Ensemble konzentrieren wird.

Das diesjährige Morgenland Festival Osnabrück findet statt vom 2. bis 17. August 2024.

Tickets und ausführliche Infos zum Programm gibt es unter www.morgenland-festival.com, bei der **Osnabrücker Tourist-Information**, unter www.adticket.de und bei anderen Vorverkaufsstellen.

Mit freundlicher Unterstützung von: Stadt Osnabrück, Stiftung Niedersachsen, Niedersächsische Sparkassenstiftung, Stiftung der Sparkasse Osnabrück, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, NDR Musikförderung in Niedersachsen, Landschaftsverband Osnabrücker Land e.V., Sievert SE, Friedel und Gisela Bohnenkamp-Stiftung, Gesellschaft der Freunde. Morgenland Festival Osnabrück e.V., Musikland Niedersachsen